



Horizontaler Vergleich ***Was am Monatsende übrig bleibt***

**Eine Berechnung von
Sebastian Heimann, Deutscher Familienverband und
Georg Zimmermann, Familienbund der Katholiken**

Vorgestellt beim

Fachgespräch zur Überschuldung

**Montag, 9. Oktober 2017
MASGF**

Matthias Milke*Familienbund der Katholiken***LV Berlin-Brandenburg e.V.**



Horizontaler Vergleich ***Was am Monatsende übrig bleibt***

Idee:

Der Horizontale Vergleich

- * vergleicht Gleiches mit Gleichem
- * zeigt, wie der Staat auf das Einkommen durch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zugreift
- * zeigt das frei verfügbare Einkommen/Haushalt im Monat an

Jahresbrutto

- * 35.000 € ungefähres Durchschnittseinkommen für Alleinverdiener, wie es die Deutsche Rentenversicherung ausweist
- * 50.000 € für ein Paar, beide in Teilzeit
- * 30.000 € weiterhin für den Langzeitvergleich

Horizontaler Vergleich

Was am Monatsende übrig bleibt

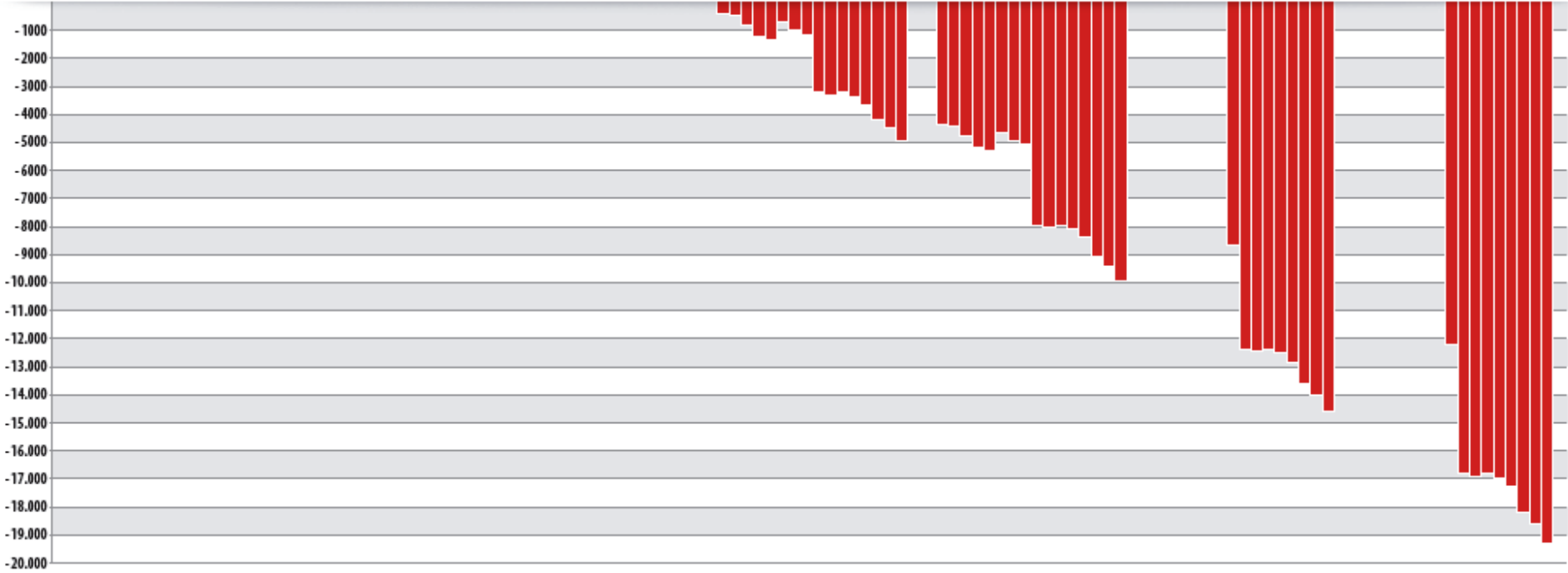
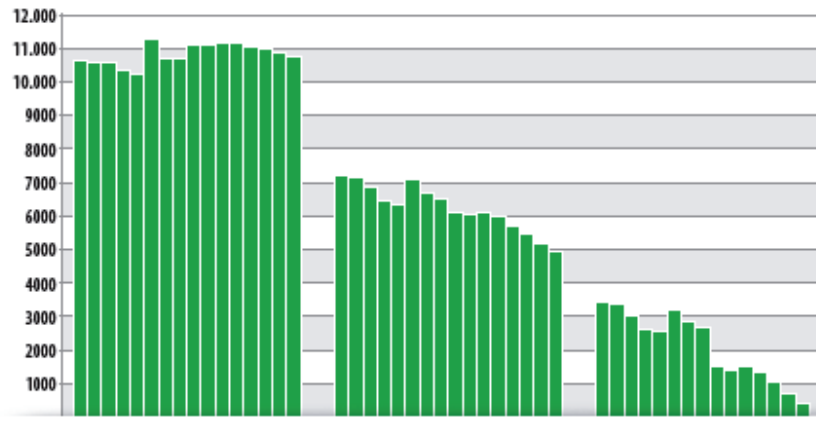
Einkommen/Abzüge 2017 in €	Ledig ohne Kind	Verheiratet ohne Kind	Verheiratet 1 Kind	Verheiratet 2 Kinder	Verheiratet 3 Kinder	Verheiratet 4 Kinder	Verheiratet 5 Kinder
Steuerklasse	I	III/0	III/1	III/2	III/3	III/4	III/5
Jahresbrutto	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Lohnsteuer	4.916	2.078	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Kirchensteuer (8 %)	393	166	44	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	270	27	0	0	0	0	0
Krankenversicherung (AN 7,3 %) + Zusatzbeitrag (1,1 %)	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
Rentenversicherung (AN 9,35 %)	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273	3.273
Arbeitslosenversicherung (AN 1,5 %)	525	525	525	525	525	525	525
Pflegevers. (AN 1,275%/Kinderlose 1,525 %)	534	534	446	446	446	446	446
Kindergeld	0	0	2.304	4.608	6.948	9.660	12.336
Netto	22.149	25.457	27.976	30.324	32.700	35.376	38.052
Steuerliches Existenzminimum							
Erwachsener	8.820	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640
Kinder	0	0	7.356	14.712	22.068	29.424	36.780
Frei verfügbares Einkommen/Haushalt im Jahr	13.329	7.817	2.980	-2.028	-7.008	-11.688	-16.368
Frei verfügbares Einkommen/Haushalt im Monat	1.111	656	248	-169	-584	-974	-1.364

Horizontaler Vergleich

Was am Monatsende übrig bleibt

Einkommen/Abzüge 2017 in €	Verheiratet ohne Kind	Verheiratet 1 Kind	Verheiratet 2 Kinder	Verheiratet 3 Kinder	Verheiratet 4 Kinder	Verheiratet 5 Kinder	Verheiratet 6 Kinder
Steuerklasse	III/0	III/1	III/2	III/3	III/4	III/5	III/6
Jahresbrutto	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Lohnsteuer	5.300	5.334	5.334	5.334	5.334	5.334	5.334
Kirchensteuer (8 %)	424	273	129	16	0	0	0
Solidaritätszuschlag	292	187	0	0	0	0	0
Krankenversicherung (AN 7,3 %) + Zusatz- beitrag (1,1 %)	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Rentenversicherung (AN 9,35 %)	4.675	4.675	4.675	4.675	4.675	4.675	4.675
Arbeitslosenversicherung (AN 1,5 %)	750	750	750	750	750	750	750
Pflegevers. (AN 1,275% / Kinderlose 1,525 %)	763	638	638	638	638	638	638
Kindergeld	0	2.304	4.608	6.984	9.660	12.336	15.012
Netto	33.596	36.247	38.882	41.371	44.063	46.739	49.415
Steuerliches Existenzminimum							
Erwachsener	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640
Kinder	0	7.356	14.712	22.068	29.424	36.780	44.136
Frei verfügbares Einkommen/Haushalt im Jahr	15.956	11.251	6.530	1.663	-3.001	-7.681	-12.361
Frei verfügbares Einkommen/Haushalt im Monat	1.330	938	544	139	-250	-640	-1.030

Frei verfügbares Einkommen im Vergleich der Jahre 2002 bis 2017 (Horizontaler Vergleich) bei einem Jahreseinkommen von 30.000€ brutto.



Horizontaler Vergleich ***Was am Monatsende übrig bleibt***

Sozialversicherungen

sind „familienblind“. Beitragshöhe wird nach Höhe des Einkommens bemessen, nicht nach Leistungsfähigkeit. Auch das den Kindern zustehende Einkommen (Existenzminimum) wird verbeitragt.

Horizontaler Vergleich ***Was am Monatsende übrig bleibt***

Anforderungen an eine familiengerechte Politik:

- * Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteil vom 03.04.2001 (Pflegeurteil)
- * Entlastung von Eltern bei den Beiträgen zur gesetzlichen Pflege-, Renten- und Krankenversicherung
- * Freibetrag in Höhe von 8.000,00 € jährlich und damit verbundene Entlastung von 238 € pro Kind und Monat



Horizontaler Vergleich Was am Monatsende übrig bleibt

Einladung

Fachtag:

Beitragsgerechtigkeit in den Sozialversicherungen

* Mittwoch, der 08. November 2017

* 10.00-16.00 Uhr

* Hoffbauer-Tagungshaus; Hermannswerder 23, Potsdam

Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Brandenburg und
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Matthias Milke***Familienbund der Katholiken***LV Berlin-Brandenburg e.V.



Horizontaler Vergleich ***Was am Monatsende übrig bleibt***

Kontakt:

Matthias Milke
Familienbund der Katholiken
LV Berlin-Brandenburg e.V.
Littenstraße 108
10179 Berlin
030 326 756 15

milke@familienbund.org

Www.familienbund-berlin-brandenburg.de

Weitere Informationen:

Www.elternklagen.de

Www.familienbund-freiburg.de/HoriVe

Matthias Milke***Familienbund der Katholiken***LV Berlin-Brandenburg e.V.